

Montag, den 15. November 1915, abends 8 Uhr

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Ludwig Jubelsky
Julius Jacoby	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister {	Irma Thöring
Rosalie Jacoby	Herta Servos
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Julius Herrmann
Frau Koennecke	Otilie Eggers-Rotter

Hochzeitgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)
 Proscenium-Loge Mk. 6.—, Mittelloge Mk. 5.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—, 2. Parkett Mk. 3.—, 2. Rang Balkon 1. u. 2. Reihe Mk. 2.—, 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50, 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25, 10. und 11. Reihe Mk. 0.95, Stehplatz Mk. 0.70.

Dienstag, den 16. November 1915, abends 8 Uhr

Gespenster.

Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 17. November 1915, abends 8 Uhr

In Memoriam

Die Stunde der Sterbenden
 von Hanns Johst.

Ein Kriegsrequiem

von Hans Franck, unter Mitwirkng aller Mitglieder des Schauspielhauses.

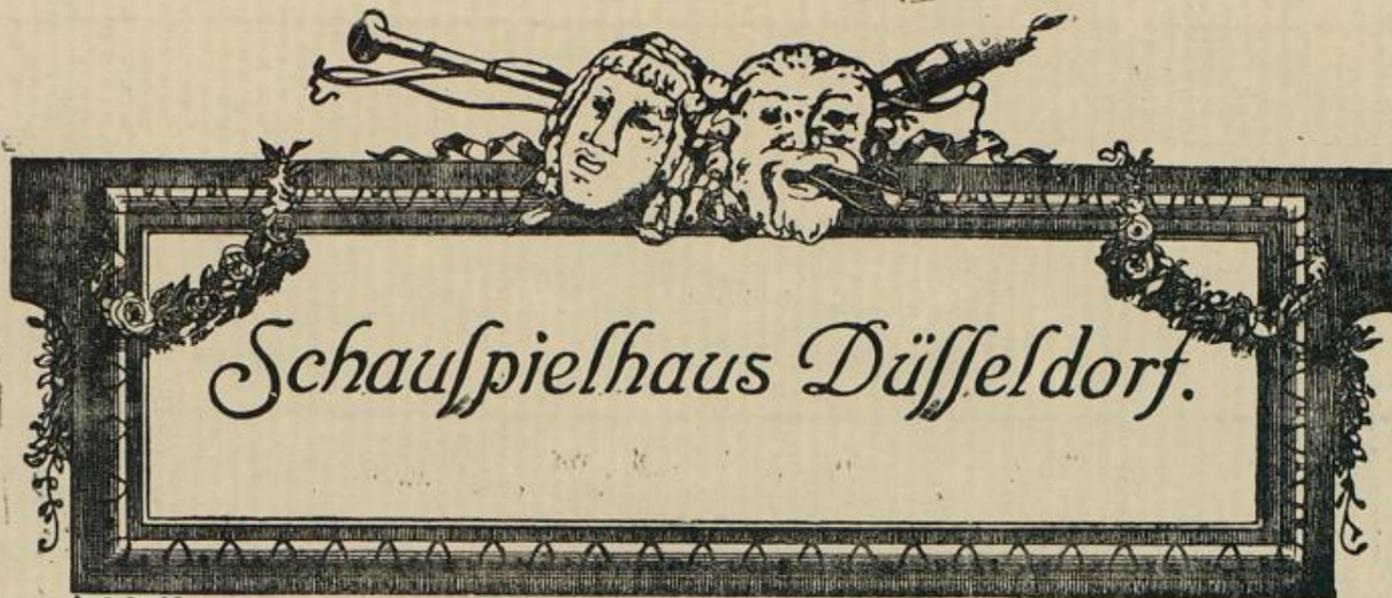
Rheinisches Trio, Josef Klein, Karl Klein, Wilhelm König.

Sonntag, den 21. November 1915, abends 6 Uhr

Peer Gynt

von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Montag, den 15. November 1915, abends 8 Uhr

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Salomon
Ferdinand
Jason Gebert
Eli Geber
Jettchen
Minchen,
Doktor K
Riekchen
Hannchen
Naphtali J
Julius Jac
Pinchen J
Rosalie Ja
Max
Jenny } H
Emma, Di
Johann, H
Frau Koel

ind.
Oscar Fuchs
Eugen Dumont
Otto Stoeckel
Emil Lind
Marie Andor
Hildegard Osterloh
Peter Esser
Helene Robert
Frau Josefa Stein
Ludwig Jubelsky
Ingo Krauß
Irma Thöring
Herta Servos
Albert Fischel
Thea Grodczinsky
Grete Dörpelkus
Julius Herrmann
Lilie Eggers-Rotter

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pa
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Preise (einsc
Proscenium-Loge
Parkettloge, 1. Par
Balkon 1. u. 2. Reih
9. Reihe Mk. 1.25, 10

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Vorstellung 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

erobe und Steuer)
e Mk. 5.—, Seitenloge,
arkett Mk. 3.—, 2. Rang
5. Reihe Mk. 1.50, 6. bis
0.95, Stehplatz Mk. 0.70.

In Memor
Die Stunde der Ste
von Hanns Johst.

Rheinisches Tri

nds 8 Uhr

er.

enrik Ibsen.

nds 8 Uhr

Kriegsrequim

s Franck, unter Mitwirkng aller
ler des Schauspielhauses.

arl Klein, Wilhelm König.

Sonntag, den 21. November 1915, abends 6 Uhr

Peer Gynt

von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

